

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde PLASSELB FR, Waldbauliche Wiederinstandstellung Plasselb
Projekt-Nr. 234-FR-2001/02

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

7. September 1993

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Alvaneu GR, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Integralprojekt Alvaneu, Projekt-Nr. 411.3-GR-9021/1 II
- Gemeinde Ascharina GR, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Chopfwald, Projekt-Nr. 411.3-GR-9023/1 II
- Gemeinde Felsberg GR, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Integralprojekt Calanda, Projekt-Nr. 411.3-GR-9024/1 II
- Gemeinde Tinizong GR, Waldbau bei besonderer Schutzfunktion Tinizong, Projekt-Nr. 411.3-GR-9029/1 II
- Gemeinde Andeer GR, Erschliessungsanlagen Plancs-Tröge, Projekt-Nr. 421.1-GR-80/1
- Gemeinde Alvaneu GR, Erschliessungsanlagen Integralprojekt Alvaneu, Projekt-Nr. 421.1-GR-9021/1 II
- Gemeinde Ascharina GR, Erschliessungsanlagen Chopfwald, Projekt-Nr. 421.1-GR-9023/1 II
- Gemeinde Felsberg GR, Erschliessungsanlagen Integralprojekt Calanda, Projekt-Nr. 421.1-GR-9024/1 II
- Gemeinde Tinizong GR, Erschliessungsanlagen Tinizong, Projekt-Nr. 421.1-GR-9029/1 II
- Gemeinde Pagig GR, Schutzbauten und -anlagen Grosstobel, Projekt-Nr. 431.1-GR-9/1
- Gemeinde Bonaduz GR, Schutzbauten und -anlagen Salurns, Projekt-Nr. 431.1-GR-66/1
- Gemeinde Ascharina GR, Schutzbauten und -anlagen Chopfwald, Projekt-Nr. 431.1-GR-9023/1 II
- Gemeinde Tinizong GR, Schutzbauten und -anlagen Tinizong, Projekt-Nr. 431.1-GR-9029/1 II
- Gemeinde Emmetten NW, Schutzbauten und -anlagen Projektierungsprojekt Saum, Projekt-Nr. 431.1-NW-1/1

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

Notifikationen

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren; VwVG)

Kosic Milan, geb. 18. Oktober 1960, jugoslawischer Herkunft, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 6. August 1985 hin hat des Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 24. August 1993 entschieden:

1. Die Beschwerde wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.
2. Es werden keine Kosten auferlegt und der am 5. September 1985 geleistete Kostenvorschuss im Betrag von 450 Franken wird zurückerstattet.

7. September 1993

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Beschwerdedienst

Huska Lajos, geb. 12. August 1957, jugoslawischer Staatsangehöriger, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes;

Auf Verwaltungsbeschwerde vom 3. Januar 1992 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 23. August 1993 entschieden:

1. Die Beschwerde wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.
2. Die Verfahrenskosten im Betrage von 200 Franken (Spruch- und Schreibgebühren) werden dem Beschwerdeführer auferlegt. 150 Franken des geleisteten Kostenvorschusses werden zurückerstattet.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit Eröffnung beim Schweizerischen Bundesgericht Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden. Diese hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; sie ist in mindestens zweifacher Ausführung und unter Beilage des angefochtenen Entscheids einzureichen (vgl. Art. 106 und 108 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege; OG, SR 173.110).

7. September 1993

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
Beschwerdedienst

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Jagric Janez, gcb. 12. November 1942, jugoslawischer Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft in YU-63310 Zalec-Gotovlje 252, Avtoprevoznistvo:

Mit Strafbescheid vom 21. August 1992 verurteilte Sie die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern aufgrund des am 11. Dezember 1991 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung, Bannbruchs und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16, 76 Ziffer 1, 85 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 500 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 80 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 580 Franken binnen 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheids an die Zollkreisdirektion Lugano, via Pioda 10, 6901 Lugano, Postcheckkonto 69-138-7 Lugano, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

7. September 1993

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Knoll AG, 4410 Liestal
verschiedene Betriebsteile
bis 50 M oder F
4. Oktober 1993 bis 5. Oktober 1996 (Erneuerung)
- Flammer Metallpolierwerk AG, 9556 Affeltrangen
Schleiferei
bis 4 M, bis 4 F
22. November 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Landis & Gyr Building Control AG, 8840 Einsiedeln
ganzes Werk Einsiedeln
5 M, 20 F
8. November 1993 bis 9. November 1996 (Erneuerung)
- TRISA Bürstenfabrik AG, 6234 Triengen
FAE/FAZ
12 F
16. August 1993 bis 20. August 1994
- Alu Menziken Industrie AG, 5737 Menziken
Schmelzerei, Sand- und Kokillengießerei in
Gontenschwil AG
bis 20 M
9. August 1993 bis auf weiteres (Änderung)
- Zile Bonbons AG, 5102 Rapperswil
Produktion
6 M
18. Oktober 1993 bis 19. Oktober 1996 (Erneuerung)
- Aerni Fenster AG, 4422 Arisdorf
Produktion
bis 7 M
30. August 1993 bis 3. September 1994

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Emil Leibundgut AG Grünen, 3455 Grünen
Fassondreherei
4 M
27. September 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Confiseur Läderach AG, 8755 Ennenda
Schokoladen-Hohlkugel-Anlage
2 M, 6 F
11. Oktober 1993 bis 12. Oktober 1996 (Erneuerung)
- TRISA Bürstenfabrik AG, 6234 Triengen
FAK/FAS/FAZ/FAH/FAR
40 M, 80 F
7. Juni 1993 bis 11. Juni 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- J. & R. Gunzenhauser AG, 4450 Sissach
mechanische Bearbeitung, Décolletage, Montage und
Giesserei
48 M, 6 F
16. August 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Panofina AG, 8304 Wallisellen
Coop Bäckerei "Fachstelle" inkl. Konditorei
1 Lebensmittelingenieurin ETH
1. August 1993 bis 6. August 1994
- Kleiner Konditorei-Bäckerei AG, 8040 Zürich
Bäckerei + Sandwich-Produktion
bis 20 M
3. Oktober 1993 bis 5. Oktober 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Armin Chr. Stooss AG, 8908 Hedingen
Vergüterei
2 M
2. August 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Agip (Suisse) SA, 9466 Sennwald
Destillation von Erdöl
8 M
10. Oktober 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- HOAG Holzoptimierung AG, 3154 Rüscheegg Heubach
Produktion
6 M
16. August 1993 bis 27. November 1993
- Fraefel AG Badezimmer, Möbel, Lütisburg,
9601 Lütisburg-Station
Vorfertigung, Maschinenraum
bis 16 M
16. August 1993 bis 31. Dezember 1993
- Tillotts Pharma AG, 4417 Ziefen
Herstellung und Verpackung pharmazeutischer Produkte
2 M, 5 F
20. September 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg
Einscheibensicherheitsglas
2 M
3. Oktober 1993 bis 5. Oktober 1996 (Erneuerung)
- Hergiswiler Glas AG, 6052 Hergiswil
Hütte
bis 8 M
5. September 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Royce AG, 8437 Zurzach
Herstellung und Verpacken von Windeln in Klingnau
6 M, 12 F
9. August 1993 bis 10. August 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- E. Frech-Hoch AG, 4450 Sissach
Detailbau Presswerk
2 M
16. August 1993 bis 18. September 1993
- MDC Max Dätwyler Ursenbach AG, 3368 Bleienbach
spanabhebende Fertigung in Ursenbach BE
8 M
13. September 1993 bis 14. September 1996 (Erneuerung)

- Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen
Werk II, CNC-Stanz- und Laseranlage
4 M
8. November 1993 bis 9. November 1996 (Erneuerung)
- Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen
Werk III (Profilbearbeitungszentrum)
10 M
25. Oktober 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Ernst Schweizer AG, 8908 Hedingen
Neubau Lackieranlage
8 M
18. Oktober 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Elfo AG Sachseln, 6072 Sachseln
Kunststoffspritzerei
2 M, bis 8 F
12. September 1993 bis 14. September 1996 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg
Einscheibensicherheitsglas
bis 4 M
4. Oktober 1993 bis 5. Oktober 1996 (Erneuerung)
- Elfo AG Sachseln, 6072 Sachseln
Kunststoffspritzerei und Galvanik
bis 15 M
12. September 1993 bis 14. September 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Royce AG, 8437 Zurzach
Herstellung und Verpacken von Windeln in Klingnau
bis 6 M
9. August 1993 bis 10. August 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- MM Bäckerei, 7000 Chur
MM Bäckerei an Gäuggelistrasse
4 M
27. September 1993 bis 1. Oktober 1994
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Glas Trösch AG Bützberg, 4922 Bützberg
Einscheibensicherheitsglas
2 M
3. Oktober 1993 bis 5. Oktober 1996 (Erneuerung)

- Hergiswiler Glas AG, 6052 Hergiswil
Hütte
bis 8 M
5. September 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- F. Hoffmann-La Roche AG, 4002 Basel
verschiedene Betriebsteile
bis 104 M
15. August 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Spanplattenwerk Fideris AG, 7235 Fideris
Spanaufbereitung, Plattenfabrikation und Endfertigung
28 M
9. August 1993 bis 11. August 1996 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

7. September 1993

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Marketing Club (SMC), der Schweizerische Kaufmännische Verband (SKV) und der Verkauf Schweiz (Verband verkaufsorientierter Fachleute und Firmen) haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf der Änderung der Artikel 1, 2, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 21 und 22 des Reglementes über die Durchführung der höheren Fachprüfung für Verkaufsleiter eingereicht.

Interessenten können diesen Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

7. September 1993

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Offsetmonteur / Offsetmonteurin

A

Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung

vom 3. Juni 1993

B

Lehrplan für den beruflichen Unterricht

vom 26. Juni 1989

Inkrafttreten

1. Juli 1993

Der Text dieses Reglements und Lehrplans wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

7. September 1993

Bundeskanzlei

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Hermetschwil-Staffeln AG, Gebäuderationalisierung
Dorfstrasse,
Projekt-Nr. AG2750
- Gemeinde Auw AG, Gebäuderationalisierung Bergstrasse 9,
Projekt-Nr. AG2858
- Gemeinde Flühli LU, Gebäuderationalisierung Vorder
Schönisei,
Projekt-Nr. LU3746
- Gemeinde Oberdorf NW, Gebäuderationalisierung Rietli,
Projekt-Nr. NW857
- Gemeinde Hemberg SG, Weg Brand,
Projekt-Nr. SG4500
- Gemeinde Grabs SG; Gebäuderationalisierung Schochenberg,
Projekt-Nr. SG4793
- Gemeinde Schattdorf UR, Gebäuderationalisierung Gotthard-
strasse 77,
Projekt-Nr. UR1323
- Gemeinde Bäretswil ZH, Gebäuderationalisierung Holenstein,
Projekt-Nr. ZH3537

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68
der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bun-
desgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12
des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451)
und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704)
innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt
beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwal-
tungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel
einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit An-
gabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerde-
führers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Be-
schwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Matten-
hofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung
(Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Pro-
jektunterlagen nehmen.

7. September 1993

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Bern, Gemeinde Lauperswil. Verbauung Witenbach, Verfügung Nr. 1568
- Kanton Uri, Gemeinde Flüelen. Ausbau Guferlibach, Verfügung Nr. 137
- Kanton St. Gallen, Gemeinde Flums. Verbauung der Schils, Verfügung Nr. 494
- Kanton St. Gallen, Gemeinde Quarten. Verbauung Talbach in Mols, Verfügung Nr. 495
- Kanton St.Gallen, Gemeinde Mosnang. Verbauung Metlenbach Libingen, Verfügung Nr. 496
- Kanton Wallis, Gemeinde Wiler. Wiederinstandstellung der Lonza, Verfügung Nr. 610
- Kanton Wallis, Gemeinde Kippel. Wiederinstandstellung der Lonza, Verfügung Nr. 611

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

7. September 1993

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.09.1993
Date	
Data	
Seite	353-365
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 754

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.